

[32793.] Auf das vor kurzem in unserem Verlage neu erschienene:

Recept-Taschenbuch
und
Kalender
der
Wiener Medicinischen Presse.
1878.

Preis in eleg. Leinwandbande 1 fl. 60 kr.
= 3 M 20 s.

gehen uns von vielen geehrten Handlungen Bestellungen à cond. zu, obwohl wir, wie bereits angekündigt, dieses Taschenbuch nicht anders, als baar mit 25 % Rabatt liefern können, da die sehr grosse Auflage bis auf wenige Exemplare vergriffen ist.

Von dem als Separatabdruck aus Obigem erschienenen

Klinischen
Recept-Taschenbuch
für
praktische Aerzte.

Sammlung
der
gebräuchlichsten und bewährtesten
Heilformeln
an den
Wiener Kliniken.

Preis in eleg. Leinwandband 1 fl. 20 kr.
= 2 M 40 s.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/2 %
Rabatt.

haben wir dagegen einen neuen unveränderten Abdruck herstellen lassen, und sind daher in der Lage, auch Bestellungen à cond. darauf auszuführen.

Wien, Ende August 1877.

Urban & Schwarzenberg.

Wichtiges Werk für Kirchen-
baumeister, Kunsthandwerker und
Geistliche

angelegentlichst empfohlen durch das
preussische Cultusministerium!

[32794.]

Archiv für kirchliche Baukunst und Kirchen-
schmuck unter Mitwirkung bewährter Fach-
männer herausgegeben von Th. Prüfer,
Architekt, Berlin. Jährlich 6 Hefte gr. 4.,
steif broschirt in eleganter Ausstattung.
Mit 12 Bogen durch Holzschnitte illustr.
Text und über 30 Tafeln Abbildungen
in Lithographie und Phototypie.
12 M ord.

— Erschienen sind bis jetzt Jahrgang 1876
cpt. und noch auf Lager und Jahrgang 1877,
Heft I.

Unter den vielen lobenden Besprechungen
sei hier nur diejenige des Deutschen Reichs-
und Preussischen Staats-Anzeigers vom 6. Juni
d. J. hervorgehoben:

„Das Archiv für kirchl. Baukunst und
Kirchenschmuck, herausgegeben von Theod.

Prüfer, das sich die Aufgabe gestellt hat, auf
Grundlage des Alten, das so treffliche Vor-
bilder für alle Gebiete der Kunst geschaffen,
der Neuzeit mustergültige Vorbilder zu geben,
hat mit dem 5. u. 6. Doppelheft, das vor
kurzem erschienen, seinen ersten Jahrgang
vollendet. In demselben werden zunächst in
eingehenden, wissenschaftlich und doch gemein-
verständlich gehaltenen Artikeln alte Kunst-
denkmäler besprochen, wodurch deren Kennt-
nis gefördert und ihre Erhaltung angeregt
wird. Ferner wird nicht allein den Kirchen-
bauten, sondern auch der gesammten inneren
Einrichtung derselben ein bedeutendes Augen-
merk gewidmet, und der Leser wird in den
»Miscellen« über die Gesamtbewegung der
kirchl. Kunst in unserer Zeit auf dem Lau-
fenden erhalten. Außerdem ist dieser Jahr-
gang nicht allein mit vielen Holzschnitten im
Text, sondern noch mit 38 Tafeln versehen.
Die äußere Ausstattung des Werkes ist höchst
elegant.“

— Bei der bedeutenden Nachfrage können
wir das Archiv nur gegen baar, aber mit
4wöchentlicher Remissionsfrist abgeben. —

Berlin.

Expedition des Archivs für kirchl. Baukunst.

[32795.] In unserm Verlage erschien soeben:

Panorama
von
Hamburg bis Helgoland.

Ausgeführt in Photolithographie nebst
Trachtenbildern in Buntdruck.

Eleg. geb. Preis: 2 M 50 s ord., 1 M 50 s
baar und 7/6.

Wir können obige Ausgabe nur baar lie-
fern, nehmen jedoch gut gehaltene Exemplare
jederzeit zurück.

Leipzig, den 27. August 1877.

Glaser & Garte.

Verlag von Herm. Koelling
in Wittenberg.

[32796.]

Verandt wurde

als Fortsetzung:

Rothe's, Dr. Richard, Entwürfe zu den
Abendandachten über die Pastoralbriefe
und andere Pastoraltexte. Gehalten im
Prediger-Seminar zu Wittenberg. Aus
Rich. Rothe's handschriftlichem Nachlaß
herausg. von C. Palmié. 2. Schluß-
Band, enth.: (133 Entwürfe) 1. Joh-
Brief, Geschichte Jesu, Bergpredigt, Fest-
texte und andere Pastoraltexte. 28 Bogen
gr. 8. Preis 5 M; eleg. geb. 6 M ord.

Der im vorigen Jahre erschienene 1. Band
steht behufs gefälliger erneuter Verwendung
gleichfalls à cond. zu Diensten.

als neu:

Richard Rothe, Doctor und Professor der
Theologie und Großh. Bad. Geh. Kirchen-
rath zu Heidelberg. Ein christliches Lebens-
bild auf Grund der Briefe Rothe's ent-
worfen von Dr. Fr. Rippold, Professor
der Theol. in Bern. Neue wohlfeile

Ausgabe. I. Band. Complet in 2 Bän-
den mit Portr. in Stahlstich. 80 Bogen
gr. 8. Preis complet eleg. geb. 12 M;
eleg. geb. 14 M ord.

Wenn der hohe Preis der ersten Ausgabe
hier und da wohl manchen Verehrer und Schüler
Rothe's von der Anschaffung des Werkes abhielt,
so kommt der außerordentlich billige Preis die-
ser vorliegenden neuen Ausgabe einem mehrfach
ausgesprochenen Wunsche entgegen und sichert
einen schnellen Absatz.

Dritte Auflage.

Lausch, Ernst, 600 Kinder-Räthsel, Scherz-
fragen, Rebusse, Spielliedchen, Verschen
und Gebete. Für gute Kinder. Dritte
stark vermehrte Auflage. 8 Bogen. Eleg.
cart. m. Buntdruckumschlag 1 M 20 s ord.

Ernst Lausch's Räthselbüchlein hat
schnellen Eingang in die Kinderstube gefunden
und ist ein gern gesehener Genosse und Gespieler
der Kinderwelt geworden.

Die vorliegende neue Auflage ist um 150
Nummern vermehrt und eleganter ausgestattet,
gleichwohl der frühere Preis beibehalten.

25 % in Rechnung, 40 % baar und 6/1,
50 % baar bei Bezug von 10 Expl.

Wittenberg, August 1877.

Herm. Koelling.

[32797.] Soeben erschien in meinem Ver-
lage und wird nur auf Verlangen ver-
sandt:

Die
Geschäfts-Anweisung
des
Königlichen Commissarius
für die
Erzbischöfliche Vermögens-Verwal-
tung in der Diocese Köln
vom 1. Mai 1877
beleuchtet
vom Standpunkte des Gesetzes
über die Vermögens-Verwaltung in den
katholischen Kirchengemeinden vom
20. Juni 1877.

Separat-Abdruck einer Reihe von Artikeln
der „Köln. Volksztg.“.

Nebst der vollständigen Geschäfts-Anweisung.
gr. 8. 52 Seiten. Brosch. 40 s ord.,
30 s netto.

Freiexemplare: In feste Rechnung 13/12.

Diese Kritik der Geschäfts-Anweisung für
die katholischen Kirchen-Vorstände und Gemeinde-
vertretungen, welche der Königl. Commissarius
Herr Schuppe unter dem 1. Mai 1877 erlassen
hat, erschien zuerst in der „Kölnischen Volks-
zeitung“. Vielsach geäußerte Wünsche, es möch-
ten diese Artikel auch über den Leserkreis der
genannten Zeitung hinaus besonders den be-
theiligten Kirchen-Vorständen und Ge-
meinde-Vertretern zugänglich gemacht wer-
den, boten die Veranlassung zu dieser besonde-
ren Ausgabe, für welche die Arbeit einige Er-
weiterungen erhielt.

Köln, 21. August 1877.

J. P. Bachem.